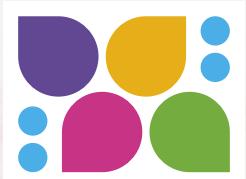


Aufgeblättert

Pfarrverband Kalksburg • Rodaun • Liesing • Bergkirche Rodaun 25 / Dezember 2025

BEGEISTERUNG



KaRoLieBe

Editorial



Beziehung, die begeistert

Wer mich kennt weiß, dass ich begeistert bin von unserem Gott, dem Vater, der seinen Sohn gesandt hat, um uns mit sich zu versöhnen, nachdem wir (sein Volk) wieder einmal komplett in die irre gegangen sind und uns ein falsches Bild von Ihm gemacht haben. Wenn ich heute auf die fehlende Begeisterung vieler Christen für das Geschenk, das Gott uns jeden Tag in der heiligen Eucharistie macht, schaue, ist für mich nahe liegend, dass wir nach wie vor ein falsches Gottesbild in unseren Herzen tragen. Ein Bild, das verhindert, dass wir uns auf Gott einlassen, Ihm vertrauen und es zulassen, dass Er unsere Herzen erobert, sie entrümpelt und frei macht von allem, was uns bindet und fesselt und Seinen Platz einnimmt. Weil wenn wir das machen würden, dann könnten wir nur begeistert sein von diesem Gott, der am Kreuz dieses Liebesopfer, meine potentielle Befreiung, erwirkt hat. Ich sage potenziell, weil es an mir liegt, ob diese Befreiung in meinem Leben wirksam wird. Wie der heilige Augustinus aus Erfahrung sagte: „Gott, der dich ohne dich geschaffen, rettet dich nicht ohne dich.“ Das mag jetzt ein Schock für alle sein, die meinen mit dem wöchentlichen Sonntagsgottesdienstbesuch ihre Schuldigkeit getan zu haben. Doch der Herr ruft uns zu was ganz anderem auf. Wenn du also am Sonntag nicht aus Liebe zu Gott in die Kirche eilst, sondern aus Pflichtbewusstsein, Gewohnheit oder sogar Angst, dann möchte ich dich jetzt einladen, Gott etwas besser kennen zu lernen und dich von ihm überraschen zu lassen. Wie? In dem du beginnst Ihm deine Zeit zu schenken, wie einem guten Freund, der Er dir sein will. Nicht nur 1x pro Woche, sondern täglich, wenn auch nur 10 Minuten, dafür ganz bewusst. Christ sein heißt in Beziehung zu Christus zu sein und sich von ihm berühren und begeistern zu lassen, so dass du gar nicht anders kannst als hinauszugehen, um begeistert von Ihm, dem lebendigen Gott, unserem Retter und Erlöser zu erzählen.

Kathrin Unger



Ein Kind wird geboren

... Welch eine Begeisterung!

Sie lesen richtig – „Begeisterung“ ist das Thema dieses Heftes, obwohl oder gerade wegen des bevorstehenden Weihnachtsfestes. Eigentlich passt Begeisterung sicherlich besser zu Pfingsten, aber lassen wir uns doch von der Geburt eines Kindes nicht auch regelrecht begeistern? Ist nicht gerade das neue Leben etwas, was uns nicht nur Freude, sondern auch Zuversicht, Kraft und eben auch Begeisterung ermöglicht? „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – und dieser Zauber ist verbunden mit einer enormen intrinsischen Motivation, das Leben gestalten zu wollen. Was muss in Maria und Josef vor sich gegangen sein, als Jesus auf die Welt kam? Die Geschichte kennen wir, dass der Anfang nicht unbedingt gut geplant werden konnte – ein Stall ist ja nicht unbedingt der erstrebenswerte Raum für eine Geburt. Aber denken wir weiter ... da war schon etwas an Begeisterung vorhanden, als dann die vielen Hirten und später die Weisen oder Sterndeuter oder wer auch immer aus der gehobeneren Klasse dem Kind huldigten. Begeisterung ist ein Zustand freudiger Erregung, weil man da Dinge tut, die der individuell ausgeprägten Leidenschaft entsprechen. Es ist die Euphorie, die empfunden wird, weil man Freude an einer Sache, einem Thema oder einer Aufgabe empfindet. Echte Begeisterung entsteht dabei immer von innen. Es ist kein äußerer Anreiz, sondern die persönliche Freude an einer Tätigkeit, die man als sinnvoll empfindet. Ursprünglich bedeutet Begeisterung „von Gott besessen zu sein“. Dies stammt eigenartiger Weise von Enthusiasmus (englisch: enthusiasm oder verve) ab, einem Synonym des Begriffs. Dahinter steht das griechische Wort „enthousiasmós“, das „Besessenheit durch Gott“ heißt. Auch das Verb „begeistern“ ist verwandt und kann als „mit

Geist, Inhalt füllen oder beseelen“ interpretiert werden. Und nun ist der Zusammenhang zwischen Begeisterung und Weihnachten schon viel naheliegender. Soll uns die Geburt des Kindes – dieses besonderen Kindes nicht genau dieses Gefühl vermitteln? Von einer Sache ganz durchdrungen zu sein, sodass man gar nicht anders kann, als sich zu engagieren, sich einzubringen, das Leben gestalten und lieben zu wollen. Da gibt es dann kaum einen Platz für Nörgler oder PessimistInnen, für Dauerentschuldiger oder Miesmacher. Nein, ganz im Gegenteil, eine innere Zufriedenheit stellt sich ein. Man erkennt, dass das Handeln einen Sinn hat und dass Interventionen auch Auswirkungen und Konsequenzen haben. Nicht selten empfindet man dies bei anderen Alltagshandlungen kaum mehr. Routine ermöglicht zwar ein zartes Gefühl der Sicherheit – da kenn ich schon alles, da überrascht mich kaum noch etwas – aber Routine läuft eben auch Gefahr, gar nicht mehr nach dem Sinn zu fragen oder nach einer möglichen Alternative zu suchen. Begeisterung hingegen ist die Quelle neuer Wege, neuer Gedanken und Ideen – und sie schafft es auch, dass man sich mutig aus der „Komfortzone“ wagt. Was passiert, wenn ich einmal ganz anders agiere oder reagiere? Hier überrasche ich meine Umgebung sicher, bringe sie aus der gewohnten Bahn und lasse sie nachdenklich werden. Dies ist gerade zu Weihnachten ja auch ein schönes Gefühl, das man seinen Lieben „schenken“ möchte. Sie sollen ja überrascht werden – heuer vielleicht nicht nur von den Geschenken, sondern von meiner Begeisterung, die – so wie das Licht, das in die Welt kommen will, ja auch – sicher ansteckend ist.

Andreas Fischer

Weihnachten in der Bibel erleben

In der Adventzeit finden wir vielfach alttestamentliche prophetische Texte, die Gottes wunderbares Kommen ankündigen und auffordern sich darauf vorzubereiten.

Die Texte im Buch Jesaja sind dabei ambivalent. Sie wirken einerseits apokalyptisch furchteinflösend, weil sie Unrecht in der Gesellschaft aufzeigen und die Folgen in abschreckenden Farben schildern. Andererseits verheißen sie die wunderbare Nähe Gottes, die alle Völker anzieht, weil sie heilsam und friedensstiftend ist. So spricht Jesaja vom Haus des Herrn, zu dem alle Völker ziehen, weil Gott allem Streit und allen Kriegen ein Ende setzen wird. Niemand übt mehr für den Krieg, da alle angezogen sind auf den Wegen Gottes zu gehen (Jes 2,1-5). Mahnend aber zweiseitlich drängt der Prophet das Volk Gottes, sichtbar für alle Menschen die Wege Gottes zu gehen. Konkret kündigt er wenig später die Geburt eines Kindes an, das die Herrschaft des Friedens für alle Ewigkeit errichten wird (Jes 9,5-6). Die Verheißungen münden im Jubelruf, dass Gott unsere Stärke und unser Heil ist: „Jauchzt und jubelt, denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels!“ (Jes 12,6). Die Evangelienstellen beziehen sich zunehmend auf die Vorgeschichte zur Geburt des Herrn: Maria wird vom Engel die Botschaft gegeben, dass sie kraft des Heiligen Geistes ein Kind bekommen wird. Als Zeichen dient ihr Elisabeth, die bereits im 6. Monat schwanger ist, obwohl sie in Anbetracht ihres Alters als unfruchtbar galt. In Erwartung und voll des Heiligen Geistes macht sich Maria auf den Weg zu Elisabeth. Als sie ankommt, wird Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt. Weil Maria den Erlöser Jesus in sich trägt und Elisabeth das durch die Bewegung ihres Kindes im Mutterleib spürt, muss sie einfach begeistert ausrufen: „Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? ...“ „Die Begeisterung trifft wiederum Maria mitten ins Herz und lässt sie in das prophetische Jubellied, das Magnifikat, einstimmen: „Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter, ... , denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig ...“ vgl. Lukas 1,26-56. Maria und Elisabeth werden von der erlebten Heilsbotschaft begeistert und stärken einander in ihren göttlichen Erfahrungen, dass Gott selbst Mensch wird, um das Heil den Menschen zu bringen. Nach der Geburt wird schließlich Jesus zum Tempel gebracht, um das jüdisch vorgesehene Opfer für die Geburt des Erstgeborenen zu bringen. Dort begegnen sie dem greisen Simeon, der angesichts des Kindes vom Heiligen Geist ergriffen begeistert Zeugnis geben muss, dass durch das Kind das Licht in die Welt gekommen ist, das alle Völker erleuchtet, weil sich in Jesus die Verheißung aus dem Buch Jesaja erfüllt (Lukas 2,22-32). Das Matthäusevangelium wiederum erzählt von den Sternen, die in einem Stern die Verheißung eines neuen Königs erkennen und diesem Stern folgen, bis sie den Herrn finden, um ihm die Ehre eines Königs zu erweisen. Damit aber drücken sie aus, dass

Maria und Elisabeth werden von der erlebten Heilsbotschaft begeistert und stärken einander in ihren göttlichen Erfahrungen, dass Gott selbst Mensch wird, um das Heil den Menschen zu bringen.

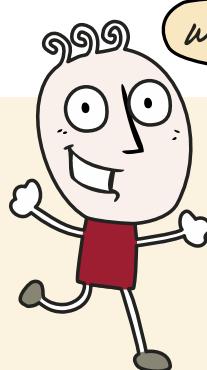


dieser König der König aller Völker und nicht nur der König der Juden ist. Die Begeisterung drängt sie, die Botschaft über das Kind zu erzählen, während Herodes darüber erschrickt, da er seine irdische Macht in dem Kind gefährdet sieht. Das dazugehörige Fest feiern wir am 6. Jänner, dass durch die Sternenbeobachter die Botschaft vom Heil Gottes bei allen Völkern angekommen ist. Daher drängt es auch heute noch die Stern-

singer von Haus zu Haus zu gehen, um die Botschaft von der Geburt des Heilands aller Welt begeistert zu verbreiten und den Segen Gottes den Menschen zu bringen.

In der Begeisterung wird die Botschaft von Weihnachten weitergegeben. So möge diese Zeit auch uns erfreuen, das Heil Gottes zu erfahren, zu leben, davon zu erzählen und dadurch andere davon zu begeistern.

Pfarrer Bernhard Pokorný



Wovon ich anderen erzählen muss

Ein Spaziergang in der Natur wirkt ausgleichend, stimmungsaufhellend und harmonisierend. Beim genauen Betrachten begeistert mich die Vielfalt an Strukturen und Farben im Pflanzen- und Tierreich. Wie bemerkenswert schön ist doch das Muster im Flügel eines Tagpfauenauge! Wenn ich dann im Herbst das Glück habe, eine Gottesanbeterin zu entdecken, dann muss ich es anderen erzählen - Freude muss man teilen!

Barbara, 58 J.

Die Flammen neu entfachen

Ich bin wieder einmal bequem und anspruchslos geworden!
Das Leben hat einen faden Beigeschmack bekommen. Was tun?

Ich ahne, dass es an jenen vernachlässigten Dingen liegen könnte, für die ich mich einmal begeistert habe. Doch: Kenne ich meine Herzensanliegen? Weiß ich, wofür ich einmal „gebrannt“ habe? Finde ich wenigstens bei ein paar Tätigkeiten noch eine Glut oder eine kleine Flamme, die noch brennt? Eine Freundin hat mir geraten, konkret zu überlegen, worauf ich momentan Bock habe. Ich habe ein Mindmap dazu gestaltet, es sind mir ein paar Ideen gekommen. Ja, ich möchte mein Leben wieder verstärkt auf Bereiche fokussieren, die mich „brennen lassen“ und versuchen, meine Trägheit Stück für Stück zu überwinden! Zum Glück finde ich einige Tätigkeiten, für die ich mich einmal begeistert haben und die ich jetzt wieder probiere:

Stadtflanieren

Mich faszinieren die alten Gassen der Wiener Innenstadt und ich habe einmal einen kleinen Stadtspaziergang dazu ausgearbeitet. Vor kurzem hat mich eine Freundin auf diesem „Stadtflanieren“ begleitet – es war wunderbar! Ich möchte auch andere Freund_innen dazu einladen. Ja, ein lebendiges Leben zu führen, drückt sich natürlich stark in der Begegnung mit Menschen aus. Von Albert Schweitzer stammt das Zitat: „Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben, wie wir sind.“

Spaß am Nähen und Töpfern

Auch Nähe ich ab und zu ganz gerne und habe für meine 6-jährige Großnichte Johanna ein Rockerl genäht. Einfach und schnell fertig! Ich hatte Spaß am Nähen – und: das Rockerl hat viel Freude bereitet! Und dies wird nicht mein letztes Werkstück sein! Johanna hat auch noch zwei jüngere Schwestern ...



Mit Johanna konnte ich in letzter Zeit auch töpfeln – eine weitere Tätigkeit, die mich lebendig macht!

Flammen in meinem Leben

Eine Flamme brennt in mir auch für die Bibel. Ich habe einen Kurs über die Evangelien an den Theologischen Kursen gebucht und bin begeistert über die tiefen Einblicke in die Bibel, die mir dort gewährt werden. Ich habe begonnen, auch allein wieder mehr in der Bibel zu lesen – vor allem in den Psalmen, sie helfen mir, ins Gebet zu finden.

Ich hatte Spaß am Nähen – und dies wird nicht mein letztes Werkstück sein!

Das Experiment ist gelungen. Ich habe die Flammen in meinem Leben wieder neu entfacht! Und: diese neue Energie hilft mir auch in anderen Lebensbereichen – quasi im „Pflichtteil“ des Lebens, den es auch zu absolvieren gilt.

Wofür brennst du? Wofür hast du einmal gebrannt?

„Wirf dein Herz über den Zaun und spring nach!“ – hat mir ein Freund einmal geraten. Das erfordert Mut! Aber es lohnt sich! Diesen Mut wünsche ich dir. Mögen dadurch die Flammen in deinem Leben wieder neu entfacht werden!

Elisabeth Kaufmann

Wovon ich anderen erzählen muss

Wenn ich mich über etwas freue und ich es jemanden erzählen möchte, passe ich auf, wem ich es erzähle, denn es gibt Menschen, die einem die Freude verderben können mit ihren Erwiderungen.

J.H., 60 J.

Wovon ich anderen erzählen muss

Meine fast 98-jährige Schwiegermutter wohnt seit acht Jahren im Pensionistenheim. Auf die Frage, wie es ihr geht, antwortet sie regelmäßig: „Wie soll es mir schon gehen? Gut geht's mir!“

Elisabeth, k.A.

Ohne Begeisterung geht es nicht

Interview mit Kaplan Florian Damberger

Wenn man mit ihm redet, hat man das Gefühl, diesem Menschen geht es immer gut. Seine gewinnende Art und die Freundlichkeit, die aus seinen Augen spricht, verändern einen unweigerlich – und das tut gut – gerade von einem Menschen „der Kirche“. Viel zu häufig erkennt man Menschen, die kirchlich bestellt sind, meistens an einem eher traurigen Gesichtsausdruck. Daher stelle ich Florian in einem Gespräch ein paar Fragen:

Wie würdest du „Begeisterung“ beschreiben – vielleicht in Abgrenzung zu Freude? Begeistert bin ich, wenn jemand, etwas

cher Freunde, Verwandten, Schüler und Kollegen, aber auch davon, wie sich manche Menschen in unseren Pfarren, aber auch anderswo für andere selbstlos einsetzen.

Was begeisterte dich, deiner Berufung zu folgen und Priester zu werden?

Den Glauben und die Art und Weise, wie wir ihn in der Kirche feiern, habe ich immer, schon als kleines Kind, als schön, befreidend und Vertrauen stiftend erlebt. Das trug und trägt mein Leben so sehr, dass ich das weitergeben und auch anderen Menschen ermöglichen möchte. Ich habe den Eindruck, dass ich mein Christ-

zeitig ist nicht jede Begeisterung in einen kirchlichen Dienst umzusetzen: Gemeinschaft braucht neben Begeisterten auch Regeln und Instanzen, um möglichst für alle und auf Dauer gut zu funktionieren. Individuelle Begeisterung muss also auch die Prüfung in der Gemeinschaft aushalten. Im Idealfall ist das eine wechselseitige positive Bestärkung.

Welche Herausforderungen sieht du heute in der Vermittlung der „frohen Botschaft“ angesichts doch sich deutlich leerender Kirchen und der Zunahme an Menschen ohne religiöses Bekenntnis?

Das Evangelium ist erst einmal eine Last, in vielen Aspekten zumindest: die Regeln, die Arbeit an mir und meinem Verhalten, aber auch an meinem Lebensentwurf, das sich Einfügen in eine Gemeinschaft, die auch Menschen einschließt, die mir nicht passen. Das gebe ich zu. Und hoffentlich gelingt es mir auch, zu zeigen, dass die Freude, das Vertrauen, die Hoffnung und die Perspektive, die ich durch das Evangelium gewinne, ungleich größer und wertvoller sind. Es ist die Mühe wert. Die Herausforderung ist, den Menschen, die sich Glaubensfragen überhaupt nicht mehr stellen, auf eine gute und bereichernde Art und Weise zu zeigen, dass Ihr Leben sogar noch besser und wertvoller ist, als sie es sich träumen lassen, sie also vom Evangelium zu begeistern. Das geht schlecht mit Worten und einigermaßen gut, indem ich das selbst lebe, das Vertrauen, die Freude, den Einsatz für andere. Und es geht vor allem nur dann, wenn ich mich ehrlich auf Gott einlasse, mich also meinen Schwächen, meiner Kleingläubigkeit und meiner fehlerhaften Geschichte stelle: So weit ich das eben schaffe. Meine Begeisterung lebe ich als selbst verwundbarer und verwundeter Mensch mit Ecken und Kanten.



Kaplan Florian Damberger am Palmsonntag bei der Segnung der Palmzweige.

oder jemandes Tun mich so staunen lässt, dass ich selbst Feuer und Flamme dafür bin. Ich kann mir rational dann gar nicht genau erklären, was mich so anspricht, sehe aber, dass es ungeahnte Kräfte in mir freisetzt, mich selbst kreativ macht und ich Freude daran habe, mit dem Menschen zu arbeiten, Zeit zu verbringen, oder mich für die Sache einzusetzen. Wirkliche Begeisterung ist für mich eine sehr – ich nenne es einmal so – reine, fast unschuldige Sache, oder, anders gesagt: Ich habe es zumindest noch nie erlebt, dass mich etwas wirklich Böses begeistert hätte. Und es schwingt für mich das Wirken des Geistes Gottes mit, der Unerklärliches bewirkt.

Begeistert bin ich zum Beispiel von der Musik Johann Sebastian Bachs, von Nikolaus Harnoncourt, von einem schönen Hochamt oder der Entwicklung man-

sein als Priester gut leben kann.

Es begeistert mich, die Sakramente zu feiern und so Gottes Tun an uns zu erleben und ich erlebe so viel Zusammenhalt, Dankbarkeit und Vertrauen in der Kirche, dass mich auch das immer wieder begeistert, oft genug sogar überwältigend begeistert.

Es gibt viele begeisterte und begeisternde Menschen in der Kirche – ohne sie würde es viele Initiativen gar nicht geben. Wie stehst du zu Begeisterung und kirchlichem Dienst?

Ohne Begeisterung würde es in der Kirche nicht gehen. Es muss nicht jeden Tag Euphorie sein, was ich spüre, doch insgesamt brauche ich das Feuer der Begeisterung, um selbst durch meinen Glauben zu wachsen und um diese Freude auch anderen Menschen weiterzugeben. Gleich-

Wenn du drei Wünsche frei hättest, wofür wärst du besonders dankbar?

Wenn ich am Ende meines Lebens einmal sehen darf, dass ich vielen Menschen im Glauben, Hoffen und Lieben geholfen habe, dass nicht allzu viel offen geblieben und unbereinigt ist und wenn ich mich dann auf Gottes Reich vor allem freuen kann, wäre ich, denke ich aus heutiger Sicht, sehr dankbar.

Das Interview führte Andreas Fischer



Kirchenfenster im Pfarrverband KaRoLieBe



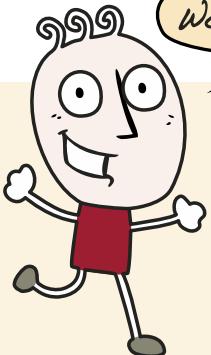
Herz Jesu Fenster in Kalksburg

Kirchenfenster sind ein wichtiger Bestandteil in jedem Kirchengebäude. Die farbigen Fenster sollen die Gläubigen beeindrucken. Vor allem, wenn die Sonne in den dunklen Kirchenraum hineinscheint, entsteht eine mystische Stimmung.

Die prachtvollsten Kirchenfenster stammen aus der Epoche der Gotik. Sie zeigen biblischen Geschichten oder das Leben von Heiligen und verwandeln gleichzeitig den Innenraum mit farbigem Licht.

Beim Betreten der Kirche in Kalksburg fällt gleich ganz oben über dem Alter das bunte von Licht durchflutete Herz-Jesu-Bild auf. Je nachdem wie stark das Sonnenlicht einfällt, leuchtet es in unterschiedlichen Schattierungen. Das Fenster zeigt Jesus mit offenem Herzen vor einem blauem, etwas stürmisch wirkenden, Hintergrund. Die Darstellung des Herz Jesu ist in katholischen Kirchen ein beliebtes Jesusbild. Es ist das Zeichen einer Liebe, die Sünde besiegt und den Tod überwindet und symbolisiert die bedingungslose Gottesliebe. Im Laufe der Zeit entwickelte es sich zu einem weltweit verbreiteten Zeichen für emotionale und spirituelle Werte in vielen Kulturen.

Birgit Rajabi



Wovon ich anderen erzählen muss

Schon als Kind hörte ich gerne zu, interessierte mich für persönliche Geschichten auch das Glaubensleben betreffend. Da ich mich mittlerweile im 73. Lebensjahr befinden, habe ich viel Unterschiedliches von erfreulich bis schmerzlich erfahren, worüber ich mich offen mit Menschen austausche. Ich halte persönlichen Austausch generationsübergreifend für sehr wichtig, das Lernen voneinander hört niemals auf!

Elisabeth, 72 J.

Aus Alpha wird Emmaus

Aus der ersten Alpha-Kurs-Gruppe, die sich über neun Wochen mit den Grundlagen des christlichen Glaubens beschäftigt hat, ist nun die Emmaus-Runde geworden.

Eine Gruppe von begeisterten Menschen, die sich alle zwei Wochen miteinander trifft, um in Beziehung zu sein, sich über den gelebten Glauben auszutauschen und gemeinsam zu reflektieren, bis das Herz brennt. Der Ablauf bleibt Alpha, die Inhalte nicht: Erstmal gibt's ein kleines Frühstück, um entspannt in der Runde anzukommen. Es folgt ein Input zu einem speziellen Thema des christlichen Glaubens und dann wird sich darüber ausgetauscht.

Wenn du vielleicht auch eine Sehnsucht verspürst dein Glaubensleben zu vertiefen, oder Lust hast mitzureden, oder einfach einmal zuzuhören, dann sei mutig, melde dich für einen Termin an und komm vorbei. Voraussetzung ist Offenheit, Akzeptanz und ein respektvoller Umgang mit den persönlichen Erfahrungen anderer Menschen. Die konkreten Termine findest du auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf dich!

Kathrin Unger



Emmaus-Runde

Wann? Jeden 2. Samstag, 10:00–12:00

Termine unter:

<https://pfarre-liesing.karoliebe.at/kalender>

Wo? Meistens in der Pfarre Liesing

Anmeldung & Info: kathrin.unger1@gmail.com

Bist du an einem Alpha-Kurs interessiert?

Der nächste Alpha-Kurs startet voraussichtlich im Frühjahr 2026! Du kannst dich gern bereits jetzt bei mir informieren oder anmelden.

Hallo Kinder!

Wir basteln eine flauschige Woll-Eule



Idee, Text & Fotos: Kerstin Diermayr, Kunsttherapie für Kinder, www.goldspur-maltherapie.at

Du brauchst: Ⓢ Klopapier-Rolle Ⓢ Wolle
⠁ Buntpapier Ⓢ Kleber und Schere

Und so wird's gemacht

1. Biege den oberen Teil der Klopapierrolle auf zwei gegenüberliegenden Seiten in einem Halbkreis nach innen, sodass sich die beiden Seiten leicht überlappen. Das werden die Ohren deiner Eule.
2. Lege zwei Finger unter den entstandenen Bogen (du kannst dir eine Markierung machen) und streiche die restliche Klopapierrolle von dort abwärts mit Kleber ein.
3. Dann umwickelst du diesen Bereich mit Wolle und achtest darauf, die einzelnen Bahnen ganz eng aneinander zu reihen.
4. Schneide dir danach noch ein paar Wollfäden ab und klebe sie an die Ohren deiner Eule.
5. Aus Buntpapier schneidest du dir einzelne Kreise für die Augen und ein Dreieck für den Schnabel aus. (Du kannst das auch auf ein weißes Blatt malen und ausschneiden.)
6. Klebe zuerst den Schnabel, dann die Augen auf und fertig ist deine flauschige Woll-Eule!

Viel Spaß beim Basteln

Kinder-Adventnachmittag in der Pfarre Liesing

Adventkranz binden, Kekse backen, basteln u.v.m.

⌚ **Fr., 28.11. und Sa., 29.11.**, jeweils um **14:30**

18:30 Messe mit Adventkranzsegnung

⌚ Kosten

5 Euro Bastelbeitrag pro Kind, 10 Euro mit Adventkranz.
Kerzen und Dekomaterial bitte selbst mitbringen.

⌚ Anmeldung

bis 17.11. unter erwin.traxler@karoliebe.at



Angebote für Kinder und Familien

- So** 23.11. 10:30 **Hl. Messe mit der Jungschar** in Rodaun
Fr 28.11. 14:30 **Kinderadventnachmittag** in Liesing
Sa 29.11. 14:30 **Kinderadventnachmittag** in Liesing
Fr 6.12. 17:00 **Nikolofeier** in Liesing
So 14.12. 10:30 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier** in Rodaun
So 21.12. 10:30 **Familienmesse** in Rodaun
Di 24.12. 16:00 **Kinderkrippenfeier** in Kalksburg, Rodaun, Liesing
Fr 3.1.-Di 6.1. **Sternsingen** in Rodaun und Liesing
Sa 4.1.-Di 6.1. **Sternsingen** in Kalksburg
So 11.1. 10:30 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier** in Rodaun
So 25.1. 15:00 **Kinderfasching** in Liesing, Anmeldung bis 18.1. unter kontakt@karoliebe.at
So 25.1. 10:30 **Familienmesse** in Rodaun
So 15.2. 10:30 **Hl. Messe mit der Jungschar**, anschl. **Faschingsfest** in Rodaun

KaRoLieBe aktuell

Friedenslicht aus Bethlehem

In den Kirchen unseres Pfarrverbandes gibt es auch dieses Jahr am Heiligen Abend das Friedenslicht aus Bethlehem zum Abholen und nach Hause tragen. Bitte bringen Sie eine Laterne mit!

➲ Pfarre Liesing

ab 10:00 im Kirchenvorraum

➲ Bergkirche Rodaun

24:00 bei der Christmette

➲ Pfarrzentrum Rodaun

16:00 bei der Kindergruppenfeier,
22:00 bei der Christmette

➲ Pfarre Kalksburg

ab 15:00 in der Kirche



Adventmärkte im Pfarrverband



Wir schlagen dir statt dem jährlichen Shoppingwahn besinnliches Gustieren auf unseren bunten Adventmärkten vor. In jeder Pfarre findest du eine Vielfalt an Selbstgemachtem und Selbstgebackenem, wie Adventkränze, weihnachtliche Gestecke, selbstgebastelter Christbaumschmuck, Kerzen und andere kleine Geschenke. Außerdem gibt es mit extra viel Liebe zubereitete Marmeladen, Säfte, Liköre, Pestos und eingelegtes Gemüse.

➲ Pfarre Kalksburg

Sa., 22.11., 10:00-14:00 und So., 23.11., 10:00-13:00

➲ Pfarrzentrum Rodaun

Sa., 29.11., 15:00-20:00 und So., 30.11., 9:30-12:30



Konzerte im Pfarrzentrum Rodaun

Zwei Konzerte erfreuen in der Adventzeit unsere Ohren und Gemüter. Wir freuen uns über viele musikbegeisterte Gäste! Eintritt freie Spende!

➲ Adventkonzert des Timeless Chores

So., 14.12., 18:00, Pfarrzentrum Rodaun

➲ Gospeladvent mit Jenny Bell, Liesi on Sax und Wolfi Hammer

So., 21.12., 16:00, Pfarrzentrum Rodaun

Herzliche Einladung zu den Rorate-Messen



In der Adventzeit laden wir euch herzlich ein, die besonderen Rorate-Messen am frühen Morgen bei stimmungsvoller Beleuchtung in der Erwartung des Kommens Christi mit uns zu feiern.

Lass dich ein auf Stille und Besinnlichkeit statt Lärm und Einkaufsstress. Im Anschluss an die Rorate-Messen sind die Mitfeiernden herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

- ➲ **Pfarre Kalksburg:** Mi., 3.12., 10.12. und 18.12., 6:00
- ➲ **Pfarrzentrum Rodaun:** Di., 2.12., 9.12., 6:00
- ➲ **Pfarre Liesing:** Do., 4.12., 11.12. und 23.12., 6:00
- ➲ **Bergkirche Rodaun:** Di., 16.12. und 23.12., 6:00

Exerzitien im Alltag „Gott begegnen mitten im Leben“

Herzliche Einladung, sich eine besondere Zeit zu gönnen – eine Zeit der Stille, der Besinnung und der persönlichen Begegnung mit Gott. Die „Exerzitien im Alltag“ sind eine spirituelle Reise, die dich begleitet – mitten im Alltag, mitten im Leben. Auf dich warten wöchentliche Treffen zum Austausch und zur Vertiefung, Raum für Fragen, Zweifel und persönliche Entwicklung. Du brauchst keine Vorkenntnisse – nur die Bereitschaft, dich auf einen inneren Weg einzulassen. Ich freue mich auf jede/jeden die/der diesen Weg mitgeht.

Flavio Farcas

- ➲ **Termine:** Donnerstag, 19., 26. Februar 2026 und 5., 12., 19., und 26. März 2026
Pfarre Liesing: 9:00-10:00
Pfarre Kalksburg: 18:00-19:00
- ➲ **Anmeldung:** bis 10. Februar 2026 unter f.farcas@edw.or.at

Sternsingen 2026 Tansania - Nahrung sichern und Frauen stärken

Rund um den Jahreswechsel sind die „Heiligen Drei Könige“ im ganzen Land unterwegs, halten wertvolles Brauchtum lebendig, bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft in die Häuser und Wohnungen. Der Segen geht aber weit über die Landesgrenzen hinaus und wird bei den Menschen in den Armuts-

regionen der Welt wirksam. Diesmal unterstützt ihre Großzügigkeit Bauernfamilien in Tansania dabei, sich mit Nahrung zu versorgen und stärkt Massai-Frauen dabei, ihre Rechte zu erlangen und ein eigenes Einkommen zu erschaffen. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Sternsingens beitragen!

- ➲ **Die Sternsinger sind unterwegs:** 3.1. bis 6.1. in Liesing und Rodaun und 4.1. bis 6.1. in Kalksburg

20-C+M+B-26

Sternsingen

für eine
gerechte Welt

Online spenden
sternsingen.at

Ihre Spende
für Menschen
in Not. Danke!

Dreikönigaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT

WIENER STÄDTISCHE
VIEA INSURANCE GROUP

Ihre Spende verändert das Leben dieser Kinder und Jugendlichen. Helfen Sie uns, ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen. Infos und Online-Spenden auf www.sternsingen.at

KaRoLieBe aktuell

Rodauner Hüttenaudi



Wir laden ein zum
Rodauner Pfarrball am 23. Jänner 2025

Es erwartet sie

**Live-Band, reichhaltiges Buffet, Cocktailbar,
Disco, Oldies-Hour, Mitternachtseinlage, u.v.m.**

Einlass 19:00, Eröffnung 20:00
Karten und Tischreservierung ab 14. Dezember
nach den Hl. Messen in Rodaun



SOZIAL-MEDIZINISCHE INITIATIVE RODAUN

Breitenfurter Straße 455
1230 Wien
www.smir.at

(ESOZIALES
WIEN)
Stadt Wien
Gefördert vom Fonds Soziales Wien, aus Mitteln der Stadt Wien.

Rufen Sie uns an:
01/889 27 71

Ganzheitliche
HAUSKRANKENPFLEGE
in Rodaun, Mauer, Kalksburg, Liesing
und näherer Umgebung

NICHT ALLEIN BEI DER PFLEGE DAHEIM

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Besuchs- und Reinigungsdienst
- Beratung pflegender Angehöriger
- Wundbegutachtung und Therapievorschlag

Wo die Kinderherzen höher schlagen - Kinderfasching!

Bald ist es wieder so weit. Der Liesinger Kinderfasching startet mit Polonaise & Faschingsliedern mit dem ELKI-Chor. Bei dem anschließenden Stationenbetrieb erfreuen sich die Kinder an der Hüpfburg, Schwedenbombenwettessen, Trommeln, Brausepulver machen, Riesenseifenblasen, Schneeballschlacht usw.

Danach kommt sogar noch der Kasperl oder der Zauberer. Die Feuershow ist der abschließende Höhepunkt.

- ⇒ **Termin:** So., 25.1., ab 15:00, Pfarre Liesing
- ⇒ **Anmeldung:** bis 18.1.
erwin.traxler@karoliebe.at

HIMMELBLAU
BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

12 x in Wien in Ihrer Nähe

24H ☎ 01 361 5000

Saloninhaber Christian Müller

Willergasse 10/16/R01
1230 Wien

Termin vereinbaren!
+43 (0) 1/88 86 178

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 8:00–18:00 und Samstag 8:00–13:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Frisuren
Christian**

Faschingsdienstag - Theater und Heringsschmaus

Schon seit vielen Jahren kommt Militärpfarrer und Schauspieler Alexander Wessely am Faschingsdienstag zu uns und erfreut die treuen BesucherInnen mit seinen Eipersonenstücken. Wir denken gerne an den „Fiaker“ oder den „Requisiteur“, über die wir am Ende des Faschings herzlich lachen konnten. Im Anschluss daran gibt es einen kleinen Heringsschmaus und zum Finale der närrischen Zeit noch einmal Faschingskrapfen und Sekt.

Für die Gestaltung des Abends bitten wir um großzügige Spenden! Der gesamte Spendenerlös geht an das Vincenzgwölb der Barmherzigen Schwestern in Wien, das für obdachlose und notleidende Menschen, Frühstück und Hygieneverprodukte zur Verfügung stellt.

⌚ **Termin:** 17.2., 19:00 im Pfarrzentrum Rodaun



GschnasLie! Musikalischer Faschingsgschnas

Zum dritten Mal finden sich Musiker*innen & alle die Freude an einem Gschnas haben zum GschnasLie zusammen! Abwechselnd (ca. 20 Minuten pro Gruppe) spielen Takt23, Jugendchor Gitarencafé, Trommelgruppe Shangos, Dominik Traxler, Steirische Party ... Die Besucher sind eingeladen etwas für das Buffet mitzunehmen, damit wir es uns alle gut gehen lassen können.

⌚ **Termin:** So., 8.2., 17:00, Pfarre Liesing

⌚ **Anmeldung:** bis 30.1.

unter erwin.traxler@karoliebe.at

Rechtsanwältin Dr. Katharina Perger



*Immobilienrecht
Vertragsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht*

Breitenfurter Straße 506/6, 1230 Wien

T: 0664 1887255

M: office@ra-perger.at



goldspur
MAL THERAPIE

Kunsttherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Kreativtraining - Workshops - Kurse
Kreative Demenzbegleitung

Mag. (FH) Kerstin Diermayr
salve! Zentrum für psychosoziale Gesundheit
Lehnergasse 13/1
1230 Wien

www.goldspur-maltherapie.at



Pfarrverband in Bildern

▼ Buswallfahrt nach Maria Jeutendorf



An einem strahlenden Septembertag war die Gemeinde der Bergkirche zu Gast im Kloster Maria Jeutendorf, wo Pater Zacherl die Heilige Messe feierte. Nach dem Mittagessen in Gemeinlebarn ging die Reise weiter ins Stift Herzogenburg.

▼ Flohmarkt

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beim Herbstflohmarkt in der Pfarre Liesing durften sich nach der anstrengenden Woche des Vorbereitens und den beiden nicht minder anstrengenden Verkaufstagen über einen tollen Gewinn freuen, der zu einem Drittel der Pfarrcaritas zu Gute kommt.



▼ Kinderwortgottesfeier Rodaun



Begeistert gestalteten 15 Kinder die Schöpfung mit Tüchern und Bäumen, Fischen und Vögeln. Natürlich durften auch Adam und Eva nicht fehlen. Zu der biblischen Geschichte „Eine tolle Idee“ wurde vom ersten bis zum siebten Tag eine kleine Welt erschaffen.

▼ Trommelstart in den Herbst

Noch nie waren so viele Interessierte beim ersten Treffen der Trommler in der Pfarre Liesing. In der großen Gruppe konnten auch Einsteiger schnell die Rhythmen spüren und fanden leicht in das fröhliche gemeinsame Trommeln.



▼ Taufmuschelübergabe in Liesing

Jeden September werden alle Kinder und Familien eingeladen, die im vergangene Jahr Taufe gefeiert haben. Die Taufmuschel, die Pfarrer Bernhard bei der Taufe verwendet, um Wasser über den Kopf des Täuflings zu gießen, wird dann der Familie übergeben.



▼ Benefizkonzert



Musiker:innen und Sänger:innen aus dem Pfarrverband gestalteten ein abwechslungsreiches Konzert. Der Spendenerlös von über 1.400 Euro kam der St. Elisabethstiftung zugute, und hilft ein Kinderspielzimmer im Mutter-Kind-Haus in Währing zu finanzieren.

▼ Zirkuswochen

Die letzten beiden Ferienwochen stehen im ganzen Pfarrverband im Zeichen des Zirkus. Nach lernen, ausprobieren und üben ist am letzten Tag die große Aufführung, zu der alle Eltern und Interessierte eingeladen sind, um über Kunststücke, Tricks und Akrobatik zu staunen.



▼ Erntedank in Rodaun



Haltbare Lebensmittel und auch Windeln wurden am Erntedankfest bei der Gabenbereitung zum Altar gebracht. Die Warenspenden und auch Geldspenden werden direkt an die Le+O Ausgabestelle der Caritas in der Endresstraße in Mauer weitergegeben.

Termine im Überblick

KALKSBURG

Sa 22.11. 10:00 **Adventmarkt** im Pfarrzentrum bis 14:00
So 23.11. 10:00 **Adventmarkt** bis 13:00
 10:00 **Hl. Messe**, anschließend Pfarrkaffee
Do 27.11. 18:30 **Einfach Beten** bei Gastfamilie
So 30.11. 10:00 **Hl. Messe mit Adventkranzweihe und Geburtstagssegen**
Mi 3.12. 6:00 **Roratemesse** mit anschl. Frühstück
Do 4.12 18:00 **Rosenkranz**, 18:30 Hl. Messe
Mo 8.12. 10:00 **Mariä Empfängnis**, Hl. Messe
Mi 10.12. 6:00 **Roratemesse** mit anschl. Frühstück
 15:00 **60+ Treff**
Do 11.12. 18:30 **Jesus Gebet** im Pfarrzentrum
Mi 17.12. 6:00 **Roratemesse** mit anschl. Frühstück
Do 18.12. 18:30 **Taizé-Gebet** in der Kirche
Mi 24.12. 16:00 **Heiliger Abend, Kinderkrippenfeier**
 23:00 **Christmette**
Do 25.12. 10:00 **Christtag**, Hl. Messe
Fr 26.12. 9:30 **Stefanitag**, Hl. Messe mit KaRoLieBe, anschließend Pfarrkaffee
So 28.12. 10:00 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Do 1.1. 17:00 **Neujahr**, Hl. Messe
So 4.1. – 6.1. **Dreikönigsaktion – Sternsingern**
Di 6.1. 10:00 **Erscheinung des Herrn**, Hl. Messe mit den Sternsingern
Mi 7.1. 19:00 **Gemeindeausschuss**
Do 8.1. 18:30 **Jesus Gebet** im Pfarrzentrum
Mi 14.1. 15:00 **60+ Treff**
Do 15.1. 18:30 **Taizé-Gebet** in der Kirche
 19:00 **PGR-Sitzung**
Do 22.1. 18:30 **Einfach Beten** bei Gastfamilie
So 25.1. 10:00 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Do 29.1. 17:15 **Liturgieabend für Mesner, Lektoren, Kantoren ...**
Do 5.2 18:00 **Rosenkranz**, 18:30 Uhr Hl. Messe
Do 12.2. 18:30 **Jesus Gebet** im Pfarrzentrum
Mo 16.2. 15:00 **Faschingsmontag, 60+ Treff**
Mi 18.2. 19:00 **Aschermittwoch, Wortgottesfeier mit Aschenkreuz**

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertag 10:00
Geburtstagssegen: an jedem letzten Sonntag im Monat in der Hl. Messe
Donnerstags-Gebete: Do., 18:30
Pfadfinder: Di., 17:00–19:00
„**Offene Kirche**“: jeden Adventsonntag von 15:00–16:30

PFARRZENTRUM RODAUN

So 23.11. 10:30 **Christkönigsonntag, Jungscharmesse**
Sa 29.11. 15:00 **Adventmarkt**
 17:00 **Abendmesse mit Adventkranzsegnung**
So 30.11. 9:30 **Adventmarkt**
 10:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Di 2.12. 6:00 **Roratemesse** mit anschl. Frühstück
 15:00 **Seniorenclub, „Die Azoren“**
Mo 8.12. 10:30 **Mariä Empfängnis**, Hl. Messe
Di 9.12. 6:00 **Roratemesse** mit anschl. Frühstück
So 14.12. 10:30 **Kinderwortgottesfeier**, Hl. Messe
 18:00 **Adventkonzert Chor Timeless**
Di 16.12. 15:00 **Seniorenclub mit Geburtstagsjause, Adventfeier**
So 21.12. 10:30 **Familienmesse**
 16:00 **Gospeladvent, JennyBell & Liesi OnSax**
Mi 24.12. 16:00 **Heiliger Abend, Kinderkrippenfeier**
 22:00 **Christmette**
Do 25.12. 10:30 **Christtag**, Hl. Messe
Fr 26.12. 9:30 **Stefanitag**, Hl. Messe in Kalksburg
So 28.12. 10:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Mi 31.12. 18:00 **Jahresschlussmesse**
Do 1.1. 10:30 **Neujahr**, Hl. Messe, Sektfrühstück
Sa 3.1. – 6.1. **Dreikönigsaktion – Sternsingern**
Di 6.1. 10:30 **Hl. Messe mit den Sternsingern**
So 11.1. 10:30 **Kinderwortgottesfeier**, Hl. Messe
Di 13.1. 15:00 **Seniorenclub, „In den Bergen“**
Sa 17.1. 18:00 **Hl. Messe** anschl. Mitarbeiterdank
So 18.1. 10:30 **Hl. Messe mit Klasse 3D**
 aus Kalksburg, „Charity Event“
Fr 23.1. 19:00 **Pfarrball 2026 „Rodauner Hüttingaudi“**
So 25.1. 10:30 **Familienmesse mit Geburtstagssegen**, Vorstellung **Erstkommunionskinder**,
Di 27.1. 15:00 **Seniorenclub, „Die Bretagne“**
Mo 2.2. 19:00 **Mariä Lichtmess**, mit Kerzenweihe
Di 10.2. 15:00 **Seniorenclub**
So 15.2. 10:30 **Hl. Messe mit der Jungschar**, anschl. Faschingsfest
Mo 16.2. 15:00 **Faschingsmontag**, Seniorenclub
Di 17.2. 19:00 **Theater mit A. Wessely**
Mi 18.2. 19:00 **Aschermittwoch**, Hl. Messe mit **Aschenkreuz**

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Di. und Sa., 18:00; Sonn- und Feiertag, 10:30
Adventlaudes: Fr. im Advent, 6:00 mit anschl. Frühstück
Rosenkranz: Di., 17:30 (wenn kein Seniorenclub)
Eucharistische Anbetung: Di., 18:45–19:45
Geburtstagssegen: an jedem letzten Sonntag im Monat
LIMA (Lebensqualität im Alter): Do., 10:00–11:30
Wärmestube: Mi., 3.+17.12., 7.+14. 1., 11.+25.2., 11.+25.3.
KaRoLieBe Chorprobe: Do., 19:15 in der Kirche
Laudes: Mo.–Fr. und So., 6:30; Sa., 7:30, jeden Freitag mit anschließendem Frühstück
Pfarrkaffee: Sonn- und Feiertag nach der Hl. Messe
KaRoLieBe Fußball: Do., 16:30–18:00
Jungscharstunden: www.jungschar.pfarre-rodaun.at

LIESING

Fr 28.11. 14:30 **Kinderadventnachmittag 1**
Sa 29.11. 14:30 **Kinderadventnachmittag 2**
 18:30 **Messe mit Adventkranzsegnung**
So 30.11. 9:00 **1. Adventsonntag**, Hl. Messe
 mit Geburtstagssegen
Mi 3.12. 15:00 **Seniorenclub**
Do 4.12. 6:00 **Roratemesse mit anschl. Frühstück**
Sa 6.12. 17:00 **Nikolofeier**
Mo 8.12. 9:00 **Mariä Empfängnis**, Hl. Messe
Do 11.12. 6:00 **Roratemesse mit anschl. Frühstück**
 18:30 **Tanzkreis**
So 14.12. 9:00 **Familienmesse mit Vorstellung**
 der Erstkommunionskinder
Mi 17.12. 15:00 **Seniorenclub**
Do 18.12. 6:00 **Roratemesse mit anschl. Frühstück**
Mi 24.12. 16:00 **Heiliger Abend, Kinderkrippenfeier**
 23:00 **Christmette**
Do 25.12. 9:00 **Christtag**, Hl. Messe
Fr 26.12. 9:30 **Stefanitag**, Hl. Messe in Kalksburg
So 28.12. 9:00 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Mi 31.12. 17:00 **Jahresschlussmesse**
Do 1.1. 9:00 **Neujahr**, Hl. Messe
Sa 3.1. - 6.1. **Dreikönigsaktion – Sternsingen**
Di 6.1. 9:00 **Hl. Messe mit den Sternsingern**
Mi 7.1. 15:00 **Seniorenclub**
Do 15.1. 18:30 **Tanzkreis in Liesing**
Mi 21.1. 15:00 **Seniorenclub**
So 25.1. 9:00 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
 15:00 **Kinderfasching**
Mo 2.2. 18:30 **Mariä Lichtmess**, Hl. Messe
 mit Kerzenweihe
Mi 4.2. 15:00 **Seniorenclub**
So 8.2. 17:00 **Gschnasli**
Mi 18.2. 17:00 **Aschenkreuz für Kinder**
 18:30 **Aschermittwoch, Wortgottesfeier**
 mit Aschenkreuz

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Mo., Mi., Fr., Vorabendmessen und Hochfeste
 18:30; Di., Do., 8:00; Sonn- und Feiertag 9:00
Geburtstagssegen: jeden letzten So. im Monat i. d. Hl. Messe
Pfarrkaffee: jeden Sonntag nach der Hl. Messe
Rosenkranz: Mo., Mi., Fr., Sa., 18:00; Di., Do., 8:40
Rosenkranzgebet für Österreich: Mi., 17:45
 bei der Johanneskapelle
Beichte und Aussprache: Sa., 17:45–18:15, So., 8:15–8:45
Eucharistische Anbetung: Mo., 19:00–19:30; jeder 3. Sa.
 im Monat 9:00–11:00; jeder 1. Fr. im Monat 19:00–19:30
Gebetskreis: Do., 9:00
ELKI Eltern Kind Runde: Mi., 9:30
ELKI Chor: Di., 15:30
Gitarrencafe: jeder 2. Mi., 16:00–18:00
Trommel-Treff Shangos: Fr., 16:00
Wellness: Di., 9:30–10:30
Kirchenlaufchallenge: So., 7:00

BERGKIRCHE RODAUN

So 23.11. 8:30 **Christkönigssonntag**,
 Tag der Kirchenmusik, Hl. Messe
Mi 26.11. 18:00 **Gemeindeausschuss**
So 30.11. 8:30 **1. Adventsonntag**, Hl. Messe mit
 Adventkranzsegnung, und
 Geburtstagssegen
So 7.12. 8:30 **2. Adventsonntag**, Hl. Messe
Mo 8.12. 8:30 **Mariä Empfängnis**, Hl. Messe
Sa 14.12. 8:30 **3. Adventsonntag**, Hl. Messe
Di 16.12. 6:00 **Roratemesse mit anschl. Frühstück**
So 21.12. 8:30 **4. Adventsonntag**, Hl. Messe
Di 23.12. 6:00 **Roratemesse mit anschl. Frühstück**
Mi 24.12. 24:00 **Hl. Abend, Christmette**
Do 25.12. 8:30 **Christtag**, Hl. Messe
Fr 26.12. 9:30 **Stefanitag**, Hl. Messe in Kalksburg
So 28.12. 8:30 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
Mi 31.12. 17:00 **Jahresschlussmesse**
Do 1.1. 8:30 **Neujahr**, Hl. Messe
Di 6.1. 8:30 **Erscheinung des Herrn**,
 Hl. Messe mit den Sternsingern
So 25.1. 8:30 **Hl. Messe mit mit Kerzenweihe und**
 Blasiussegen
Mi 18.2. 17:30 **Aschermittwoch**, Hl. Messe
 mit Aschenkreuz

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertag 8:30
Geburtstagssegen: an jedem letzten Sonntag im Monat
 in der Hl. Messe um 8:30

PFARRVERBAND KAROLIEBE

Sa 8.11. 16:00 **Start Firmvorbereitung**
Sa 22.11. 15:00 **Startfest zur Erstkommunions-**
 vorbereitung im PZ Rodaun
Do 11.12. 18:30 **Tanzkreis** in Liesing
Fr 26.12. 9:30 **Stefanitag**, Hl. Messe in Kalksburg,
 anschließend Pfarrkaffee
Do 29.1. 17:00 **Liturgieabend für Mesner, Lektoren,**
 Kantoren in Kalksburg
Do 15.1. 18:30 **Tanzkreis** in Liesing

Wiederkehrende Termine:

Kirchen-Lauf-Challenge: Sonntag 7:00, Start vor der
 Pfarrkirche Liesing
KaRoLieBe Wärmestube: Mittwoch 9:00, 3.+17.12.,
 7.+21.1., 11.+25.2. im Pfarrzentrum Rodaun
KaRoLieBe Chorprobe: Donnerstag 19:15
 im Pfarrzentrum Rodaun

Info & Kontakt

Kanzleizeiten im Pfarrverband

Di 9:00-12:00, Liesing
 Mi 9:00-12:00, Kalksburg
 Do 17:00-19:00, Liesing
 Fr 9:00-12:00, Rodaun



KaRoLieBe
Termine



KaRoLieBe
Podcast

Gottesdienste im Pfarrverband

Bitte helfen Sie uns Kosten zu sparen!

Sie bekommen in Ihrem Haushalt zwei Exemplare „Aufgeblättert“, benötigen aber nur ein Exemplar? Dann melden Sie sich bitte bei uns. kontakt@karoliebe.at T 01/888 41 91

Pfarre Kalksburg

Breitenfurterstraße 526, 1230 Wien
 T: 01/888 41 91
 E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdiözese-wien.at/Wien-Kalksburg

Pfarre Rodaun

Schreckgasse 19, 1230 Wien
 T: 01/888 41 91
 E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdiözese-wien.at/Wien-Rodaun

Pfarre Liesing

Färbermühlgasse 6, 1230 Wien
 T: 01/888 41 91
 E: kontakt@karoliebe.at
<https://pfarre-liesing.karoliebe.at>

Bergkirche Rodaun

Rodauner Kirchenplatz 2, 1230 Wien
 Anmeldung Taufen & Hochzeiten:
 T: 01/888 41 91 E: kontakt@karoliebe.at
 Terminvereinbarung: T: 0664/621 70 49
 E: bergkirche.rodaun@gmx.at

Pfarre Kalksburg

Sonn- und Feiertag: 10:00 Heilige Messe

Pfarre Rodaun

Sonn- und Feiertag: 10:30 Heilige Messe
Dienstag: 18:00 Heilige Messe
Samstag: 18:00 Heilige Messe

Pfarre Liesing

Sonn- und Feiertag:
 9:00 Heilige Messe
Dienstag und Donnerstag:
 8:00 Heilige Messe
Montag, Mittwoch und Freitag:
 18:30 Heilige Messe
Samstag: 18:30 Heilige Messe

Bergkirche Rodaun

Sonn- und Feiertag: 8:30 Heilige Messe

